



# Stakeholder Konferenz

## Kreislaufwirtschaft in der Agrar- und Ernährungsbranche

### 19.02.2024, Osnabrück

#### Hintergrund

Die Schließung von Kreisläufen in der Landwirtschaft und Ernährungsindustrie bietet ein enormes Potential für den Klima- und Ressourcenschutz. Dennoch wird dies Thema bisher noch wenig beachtet. Besonders im Großraum Osnabrück ist eine hohe Dichte an wissenschaftlicher und unternehmerischer Kompetenz im Bereich innovativer Landwirtschaftstechnik und Nahrungsmittelproduktion vorhanden, welche eine Fokussierung auf kreislaufwirtschaftliche Prozesse ermöglicht.

Die Projektpartner ECOS GmbH, DIL Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V. und Agrotech Valley Forum e.V. wollen zukünftig ungenutzte Restströme (Stoffe, Energie, Wasser) in Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion in der Region analysieren und Ansätze zum Schließen von Kreisläufen identifizieren. In Stakeholder-Dialogen, Workshops und Symposien soll das Bewusstsein für die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft geschärft und innovative Lösungen entwickelt werden.

Mit der Stakeholder Konferenz am 19.02.2024 in Osnabrück sollen aktuelle Rahmenbedingungen vorgestellt und ein Ausblick auf die Zukunft gegeben werden. So wird den Teilnehmern die Kreislaufwirtschaft in Agrar- und Ernährungsindustrie mit Hilfe von Fachvorträgen, Diskussionsrunden und einer Ausstellung nähergebracht.

#### Veranstaltungsort:

- ZUK Zentrum für Umweltkommunikation der DBU (An der Bornau 2, 49090 Osnabrück)

#### Unterstützt durch:



**Ablauf:**

<b>Moderation:</b> Johanna Schilling, ECOS GmbH		
<b>13.30</b>	<b>Einlass und Registrierung</b>	
<b>14.00 - 14.20</b>	Grußworte: Die Bedeutung von Kreislaufwirtschaft für die Region	Oberbürgermeisterin Katharina Pötter und Landrätin Anna Kepschull
<b>14.20 - 14.30</b>	Grußwort: Aktivitäten der DBU im Bereich Kreislaufwirtschaft	Dr. Maximilian Hempel, DBU – Abteilungsleiter Umweltforschung
<b>14.30 - 14.45</b>	Keynote: Kreislaufwirtschaft in Landwirtschaft und Ernährungsindustrie – Politische Ziele und Rahmenbedingungen	Miriam Staudte, Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
<b>14.45 - 15.05</b>	Keynote: Nexus von Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz	Prof. Peter Hennicke, ehemaliger Präsident des Wuppertal-Instituts, Mitglied Club of Rome
<b>15.05 - 15.35</b>	Erste Gesprächsrunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Miriam Staudte</li> <li>• Prof. Peter Hennicke</li> <li>• Dr. Volker Heinz</li> </ul>
15.35 - 15.50	Kreislaufwirtschaft Agrar/Food	Dr. Lucas Hüer, ECOS GmbH
<b>15:50 – 16:20</b>	<b>Pause / Netzwerken / Ausstellung*</b>	
<b>16.20- 16.40</b>	Herausforderungen und Ansätze zum Schließen von Kreisläufen in der Landwirtschaft	Dr. Henning Müller, Agrotech Valley
<b>16.40- 17.00</b>	Innovative Ansätze zum Schließen von Kreisläufen in der Nahrungsmittelproduktion	Dr. Volker Heinz. DIL Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V.
<b>17.00- 17.30</b>	Zweite Gesprächsrunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Sergiy Smetana</li> <li>• Sina Beckmann</li> <li>• Dr. Henning Müller</li> <li>• Dr. Lucas Hüer</li> </ul>
17.30- 18.00	<b>Snacks / Netzwerken / Ausstellung*</b>	

**\*Ausstellung:** Neben den Vorträgen und der Podiumsdiskussion werden verschiedene Thementische mit thematisch passenden Exponaten / Postern / Roll-ups vorbereitet.